

Sächsische Zeitung

Dienstag, 18. September 2007

„10 nach 12“ gewinnen Rock auf dem Acker

Von Katja Gläss

Weixdorf. Nach dem Erfolg der ersten Auflage soll der Bandwettbewerb im Jugendzentrum auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Die Jury war am Ende von den guten Leistungen der Schülerbands überrascht und konnte sich nur schwer auf einen Sieger festlegen. Letztlich musste beim 1. Rock auf dem Acker in Weixdorf eine Entscheidung gefällt werden. Das Rennen im Bandwettbewerb machte schließlich die Dresdner Gruppe „10 nach 12“, die sich vor „The Frank“ – die Gruppe aus Pirna bekam den Publikumspreis – durchsetzte. Den dritten Platz belegte die Mädchenband „Black Vamp“.

„Das freut uns besonders. Die Gruppe hatte als erste angefangen, als noch nicht so viele Zuschauer da waren“, sagte Gabi May vom Christlichen Jugenddorfwerk Heidenau, das als Kooperationspartner des Weixdorfer Jugendvereins die Veranstaltung mitorganisiert hatte. Die Erwartungen der Veranstalter wurden erfüllt. Zu Spitzenzeiten kamen bis zu 300 Besucher auf den Rasenplatz neben dem Jugendclub an der Pastor-Roller-Straße – „Jung und Alt, das Publikum war sehr gemischt“, sagte Gabi May.

300 Zuschauer auf dem Acker

Nach der ersten gelungenen Auflage des Wettbewerbs planen die Organisatoren nun schon für das kommende Jahr eine Fortsetzung. „Es hat uns auch selbst sehr gut gefallen. Der Grundtenor ist daher: Wir machen es wieder“, kündigte Gabi May bereits an.

Man wolle dabei vor allem aus den Erfahrungen dieser Veranstaltung lernen und weiter am bestehenden Konzept arbeiten. Die diesmal relativ kurzfristig umgesetzte Idee wolle man nun längerfristig durchdenken. So stehe zur Debatte, mit wie vielen Bands man den Schülerband-Wettbewerb durchführen will. Auch den Zeitrahmen wolle man etwas straffer gestalten.